



-Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL: <http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 22.Oktober 2007

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet statt

**am Mittwoch, den 7.November 2007 um 18 Uhr
in der Jugendkirche der evangelischen Jugend, Speckweg 14**

Neben der Verteilung der Zuschüsse für eure Freizeiten werden wir auch eine/n NachfolgerIn für Marcel Langer wählen, der ja im Juli bereits aus privaten Gründen seinen Rückzug angekündigt hat. Ich hoffe, ihr habt die Zeit gut genutzt und in eurem Verband nach geeigneten KandidatInnen Ausschau gehalten.

Was lange währt

So könnte man das Kapitel '**alevitische Jugend**' überschreiben, das bereits vor 3 Jahren aufgeschlagen wurde. Wir hoffen, mit ihrer Aufnahme in den Jugendring einen weiteren MigrantInnenverband in unseren Reihen begrüßen zu können und sind sicher, dass dies nicht der letzte sein wird. Die komplette Tagesordnung findet ihr wie immer auf Seite 4.



Software, Hardware, everywhere ..

Überall lauern die neuen Medien auf uns. Doch während Jugendliche wie selbstverständlich mit Handys, Computern und Spielekonsolen umgehen, tun sich viele Erwachsene schwer damit.

Deshalb war es Zeit für den nunmehr '**3.Mannheimer Fachtag Medien**', der am **23.Oktober** im Jugendkulturzentrum FORUM und dem Collini-Center stattfinden wird. 100 MultiplikatorInnen aus der Jugendarbeit, den Horten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen können in 8 Workshops ihr Wissen vertiefen und zahlreiche Anregungen für die praktische Arbeit mit nach Hause nehmen.

Fast müßig zu erwähnen, dass hier die bewährten Kooperationspartner Jugendamt und Jugendring gemeinsam zu Werke gehen. Mit im Boot ist ebenfalls der Fachbereich Bildung, das staatliche Schulamt, die LMK aus Ludwigshafen sowie als wichtigster Geldgeber die LFK BaWü.

170 Nationen - eine Stadt

Die meisten von euch werden sicher noch das Motto des diesjährigen **Kinderspektakels** im Ohr haben, das jetzt schon zum 15.Mal stattgefunden hat. Seit 10 Jahren - also noch ein Jubiläum, findet die Veranstaltung auf dem Gelände unseres Kooperationspartners im Luisenpark statt und ist nach wie vor

das größte nichtkommerzielle Familienfest in der **Metropolregion Rhein-Neckar**. Die unterschiedlichsten Autokennzeichen zeugen davon, dass nicht nur Mannheimer Kinder das vielfältige Angebot der rund 300 ehren- und hauptamtlichen Akteure aus der Jugendarbeit und den Verbänden zu schätzen wissen.



Ob Spielmobil oder Pfadfinder, ob Sängerebene oder Sportverein, alle hatten sie etwas beizusteuern und wurden mit leuchtenden Kinderaugen belohnt. Erstmals konnten die Jugendeinrichtungen auch mit einem eigenen Bühnenprogramm Akzente setzen.



Aktiver JPA

Gleich mehrere Projekte möchte der jugendpolitische Ausschuss im nächsten Jahr schultern und dabei gleichzeitig die Anregungen der Jahreshauptversammlung in die Tat umsetzen. Dazu werden sich einzelne Projektgruppen bilden, ohne dabei den Blick aufs Ganze zu verlieren. Alle Verbände, die bis jetzt noch nicht im JPA aktiv sind, können auf jeden Fall noch einsteigen und sollten sich bis zur nächsten MV in die abgedruckten Protokolle vertiefen.

Zu Gast in Mannheim

Es sind nicht mehr viele und von Jahr zu Jahr werden es noch weniger. Gemeint sind die **ehemaligen polnischen KZ-Häftlinge**, die während des 2. Weltkriegs in der heutigen Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen inhaftiert waren und von dort aus täglich zur Arbeit zu Mercedes Benz laufen mussten.



Auf Einladung des Vereins KZ-Gedenkstätte Sandhofen e.V. und des Stadtarchivs - Institut für Zeitgeschichte weilte die Gruppe aus Warschau für eine Woche in Mannheim. Finanziert wurde der Aufenthalt von der Daimler AG und der Stiftung 'Erinnerung, Verantwortung und Zu-

kunft', aber auch von zahlreichen privaten Spendern. Besonders beeindruckt waren die Gäste vom neu gestalteten Raum der Biografien, der ihre eigene Leidensgeschichte wiedergibt.

Einladungen verschickt

Einige von euch werden in den letzten Tagen Post vom Jugendring erhalten haben. Kein blauer Brief - nein, es ist die Einladung zu unserem traditionellen **Ehrenamtsfest**, dass in diesem Jahr am **1. Dezember** gefeiert wird. Nach der geistigen Nahrung, die wir in Form von Chakos Humor zu uns nehmen konnten, stehen nun wieder kulinarische Genüsse in Form unseres beliebten Menüs auf dem Programm. Wir bitten um baldige Rückmeldungen, da wir noch einige NachrückerInnen in der Warteschleife um die freien Plätze haben.

Mit der JuLeiCa nach Rust



Auch diese Veranstaltung ist fast schon Tradition. Wer eine JuLeiCa besitzt, hat vom 10. bis 14. Dezember freien Eintritt in den Europapark. Der Stadtjugendring wird am **14.12. zum Empfang der Landesregierung** nach Rust fahren und nimmt euch natürlich gerne mit, um euch auch noch die Fahrtkosten zu ersparen. InteressentInnen sollten sich also möglichst bald bei uns in der Geschäftsstelle melden, denn die Kapazitäten sind begrenzt.

Weitere News findet ihr ab Seite 14 in diesem Rundbrief.

Eine schöne Zeit wünschen euch

Sabine Grimberg Manfred Shita

Sabine Grimberg Manfred Shita

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist viel passiert seit unserem letzten Rundbrief.

Damit meine ich jetzt nicht die zahlreichen Festivitäten rund um das Stadtjubiläum. Ich meine auch nicht unsere Jahreshauptversammlung oder das wieder einmal erfolgreich verlaufene Kinderspektakel.

Nein, ich rede von den Veränderungen in der politischen Landschaft. Seit diesem Sommer hat Mannheim einen neuen Oberbürgermeister, denn Gerhard Widder hat seinen verdienten Ruhestand angetreten und das Feld seinem Nachfolger Dr. Peter Kurz überlassen. Auch Mechthild Fürst-Diery, die uns als zuständige Dezernentin jahrelang begleitet und unterstützt hat, hat Adieu gesagt. Hier allerdings fehlt noch eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger - und das hat seinen Grund.

Dr. Peter Kurz ist bereits eifrig dabei, seine Ankündigungen im Wahlkampf umzusetzen und die Struktur der Dezernate umzubauen, deren Anzahl von 5 auf 4 zu reduzieren. Was sich erst mal so anhört, als wäre davon lediglich die Verwaltung betroffen, hat auch für uns weitreichende Folgen.

Denn durch die geänderte Zusammenstellung der einzelnen Fachbereiche verschieben sich auch die Gewichtungen untereinander. Fast noch wichtiger aber als der Umbau ist die Besetzung der beiden dann noch offenen Dezernate.

Wir als Jugendring und als Jugendverbände würden uns wünschen, dass die Wahl dabei auf die Person mit der größten Kompetenz fällt und parteitaktisches Kalkül statt dessen in den Hintergrund rückt. Denn die Entscheidungen, die eine Dezernentin bzw. ein Dezernent treffen muss, sind von so großer Tragweite, dass uns der oder die Beste gerade gut genug sein sollte.

Wer auch in Zukunft unser Partner für die Jugend sein wird, wir freuen uns auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Und weil wir gerade bei Partnerschaft sind, möchte ich mich an dieser Stelle bei meinem bisherigen Vorstandspartner Marcel Langer für die gemeinsame Zeit als Vorsitzende des Jugendrings bedanken. Marcel wird zur nächsten MV seinen Platz an der Spitze räumen und sich ganz seiner schulischen Karriere widmen.

So hat also nicht nur die Stadt Mannheim zum Jubiläum einen neuen Steuermann bekommen, auch beim Stadtjugendring befinden sich zukünftig andere Hände am Ruder.

Uns beiden, der Stadt und seinem Ring, wünsche ich einen guten Wind und den Weg ins richtige Fahrwasser, allen anderen wünsche ich eine schöne Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen bei unserer nächsten Mitgliederversammlung

Euer



Nicolas Alt
Vorsitzender

Tagesordnung für die MV am 7.11.2007

- TOP 1 Begrüßung durch die evangelische Jugend**
- TOP 2 Begrüßung durch den Vorstand**
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP 4 Vorstellung neuer Delegierter**
- TOP 5 Protokoll der JHV vom 13./14.Juli 2007**
- TOP 6 Kooperationsprojekt Luisenstadt 2008**
 - Vorstellung der Spielaktion durch Corrina von Tschammer, Leiterin des Spielmobils
- TOP 7 Berichte und Infos aus den Verbänden**
- TOP 8 Berichte und Infos aus dem Vorstand / der Geschäftsstelle**
- TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen**
 - Jugendpolitischer Ausschuss
- TOP 10 Zuschüsse des SJR**
 - Zuschuss für Fahrten, Wanderungen und Lager (Beschlussfassung)
 - Festlegung der Höhe des Innovations- und Sonderfonds für 2008
- TOP 11 Mitgliedschaft**
 - Vollmitgliedschaft der alevitischen Jugend
- TOP 12 Nachwahl einer/eines SJR-Vorsitzenden**
- TOP 13 Termine 2008**
 - Sitzungen / MV-Gastgeber
 - Highlights/Aktionen
 - Besondere Termine der Verbände
- TOP 14 Verschiedenes**

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Stadtjugendring Mannheim e.V. vom 13./14. Juli 2007 auf dem Kohlhof

Anwesend am

Freitag, 13.07.07:

AWO-Jugend	Richard Matuszewska
BDKJ	Oliver Herrwerth
Bund Lorién	Bertram Fischer, Volker Stumpf
CVJM	H.-P. David
DGB-Jugend	Roland Sieber
DIDF-Jugend	Yusuf As
DJB Steuben	Vanessa Drechsler, Karin Frank
DLRG-Jugend	Uwe Pleli, Catharina Pustal, Thekla Südhof, Janine Frank
DPSG	Lea Gardner, Natascha Hohrein
EJM	Heiko Großstück, Achim Lorösch
Ev.Freik.Jugend	Silvia & Carsten Drochner
Freireligiöse Jugend	Stefan Schrauth, Tatjana Merling
Harmonika-Jugend	Klaus Schneider
IJC	Wolf Dieter Flüss
Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter
Jug.ini Friedrichsfeld	Thomas Lehr, Conny Moser, Jens Kohler, ??
Jug.ini Jungbusch	Norman Achenbach
Kurpf. Sängeryugend	Michale Hamel
Naturfreundejugend	Anja Schneider, Torsten Frick
PBM	Lars Sichau, Charlotte Behrmann
PbN	Alexander Schmitt
Solijugend	Falk Weber, Claudia Mayer
SJD - Die Falken	Ariane Graske
SKJ Mannheim	Marcel Langer
Vorstand	Nicolas Alt, Sarah Ehmcke
Geschäftsstelle	Sabine Grimberg, Manfred Shita
Gäste:	Kristin Pelzer

Entschuldigt:

Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, MdB Lothar Mark, Miriam Osayi (Jüdische Gemeindejugend), Heinrich Sichler (SKJ)

Unentschuldigt:

Alevitische Jugend

Samstag, 14.07.07

AWO-Jugend	Richard Matuszewska
Bund Lorién	Bertram Fischer, Volker Stumpf
DGB-Jugend	Roland Sieber
DJB Steuben	Vanessa Drechsler, Karin Frank
DLRG-Jugend	Thekla Südhof, Catharina Pustal
DPSG	Lea Gardner, Natascha Hohrein
EJM	Heiko Großstück
Freireligiöse Jugend	Stefan Schrauth, Tatjana Merling
Harmonika Jugend	Klaus Schneider
Jug.ini Friedrichsfeld	Thomas Lehr, Conny Moser, Jens Kohler, ??
Kurpf. Sängeryugend	Michael Hamel
Naturfreundejugend	Anja Schneider, Torsten Frick
PBM	Lars Sichau, Charlotte Behrmann

Protokolle

PbN	Alexander Schmitt
Solijugend	Falk Weber, Claudia Mayer
SJD-die Falken	Ariane Graske
SKJ Mannheim	Marcel Langer
Vorstand	Nicolas Alt, Sarah Ehmcke
Geschäftsstelle	Sabine Grimberg, Manfred Shita

Sitzungsleitung: Marcel Langer (bis TOP 5), Nico Alt (ab TOP 6)

Protokollführung: Sabine Grimberg (Freitag), Manfred Shita (Samstag)

FREITAG, 13.07.2007

Anja Schneider und Torsten Frick heißen alle Delegierten und Gäste im Haus der Naturfreunde willkommen und wünschen einen erfolgreichen Verlauf der Jahreshauptversammlung.

Top 1 Begrüßung durch den Vorstand

Danach begrüßt Marcel Langer die Anwesenden und bitte die "Neuen" sich kurz vorzustellen: Karin Frank (DJB Steuben), Janine Frank (DLRG-Jugend), Lea Gardner, Natascha Hohrein (DPSG), Thomas Lehr, Conny Moser (Jugendini Friedrichsfeld)

Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Von Seiten des Vorstands wird Top 5a Verschiedenes als letzter Tagesordnungspunkt am Freitag eingefügt. Die Delegierten stimmen der Änderung zu.

Top 3 Protokoll der MV vom 28.März 2007

Yusuf As merkt an, dass die DIDF-Jugend im März bei den Aleviten doch anwesend war, die Delegierten sich allerdings nicht eingetragen haben. Ansonsten wird das Protokoll ohne Änderung genehmigt.

Top 4 Berichte und Infos aus den Verbänden

EJM:

Heiko Großstück teilt mit, dass das Jugendwerk noch im Juli einen Werbebus (wie SJR) erhalten soll. Ab Oktober soll es einen neuen Jugendpfarrer geben, der allerdings nur für rund 9 Std/Woche verfügbar ist, da er noch eine eigene Gemeinde betreut.

Der Seilgarten hat am 5.Juli seinen 5.Geburtstag gefeiert.

Die Pauluskirche, in der die Jugendkirche untergebracht ist, wird dieses Jahr 100.

Altenbach wird nun endgültig dichtgemacht, da die errechneten Renovierungskosten viel zu hoch sind. Voraussichtliches Ende wird vermutlich im Frühjahr 2008 sein.

Heiko zeigt noch eine Diashow von diversen Aktionen der EJM, u.a. von Freizeiten.

Jugendfeuerwehr:

Eine Aktion der Jugendfeuerwehr, bei der Kindern und Jugendlichen der richtige Umgang mit Feuer vermittelt wurde, ist gefilmt worden und wurde am 12.07. in HR 3 und SWR 3 gesendet.

IJC:

Dirk Reichel war 6 Monate auf Weltreise. Laut Wolf Dieter Flüß wird über einen Diavortrag im Herbst nachgedacht.

PBM:

Sarah Ehmcke berichtet von der Neugründung dreier Gruppen. Außerdem hat der Beitrag des PBM bei Girls go Movie den Publikumspreis gewonnen.

Solijugend:

Ab 22.Juli hat der Verband 19 russische Jugendliche zu Gast.

Jugendini Jungbusch:

Norman Achenbach lädt die Delegierten zum Stadtteilstfest, das am 14.Juli stattfindet, ein. Dies ist auch der Grund, warum er nicht auch am Samstag auf der JHV bleiben kann, da die Jugendini aktiv eingebunden ist.

Jugendini Friedrichsfeld:

Der Jugendtreff wird diesen Sommer 20 Jahre alt. Deshalb wird am 8. und 9.September gefeiert. Thomas Lehr lädt alle Delegierten hierzu ein.

CVJM:

Hans-Peter David präsentiert das neue Sportmobil des CVJM, das über Sponsorengelder angeschafft werden konnte. Er ermuntert die Delegierten, selbst solche oder ähnliche Projekte zu initiieren. Das Sportmobil kann auch von anderen Verbänden ausgeliehen werden.

Am 7.Juli fand außerdem das Sommerfest in K 2 statt.

An dieser Stelle erhalten die Vertreter der Ahmadiyya-Jugend die Gelegenheit sich vorzustellen. Diese Glaubensgemeinschaft innerhalb des Islam ist etwa 130 Jahre alt und ist geprägt durch eine friedliche Koranauslegung. In Mannheim hat es in der Vergangenheit immer wieder größere Aktionen gegeben: Neujahrsputz in der Stadt, Großtreffen auf dem Maimarkt über 3 Tage).

Die Ahmadiyya-Jugend ist interessiert an einer Zusammenarbeit mit dem SJR und seinen Verbänden und sucht daher die Kooperation.

Top 5 Berichte und Infos aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Schülermentorenprogramm:

Die EJM steigt evtl. ab 2008 ein

Projekte:

Im 1.Halbjahr 2007 sind mehrere Projekte erfolgreich gestartet bzw. abgeschlossen worden:

- Die Würfel der 400 Mannheimer Geschichten sind seit 15.Juni für 3 Monate im Unteren Luisenpark zu sehen. Trotz schlechten Wetters waren über 1000 Gäste zur Eröffnung anwesend. Auf www.cityzapping.com sind alle Würfel als Videoclip zu sehen. Die Würfel der Verbände werden in einer Diashow präsentiert.
- Der 3.Mädchenfilmwettbewerb Girls go Movie ist mit einer Rekordbeteiligung am 13.Mai mit der Prämierung zu Ende gegangen.
- Das Projekt Klartext endete am 12.Juni mit der 2.Podiumsdiskussion im Saal des FORUMs. Mehr als 450 Schüler/innen nahmen an den beiden Veranstaltungen, die von Schüler/innen des Bach-Gymnasiums moderiert wurden, teil. Auch die Kooperation mit dem Carl-Benz-Gymnasium (Logo, Flyer und Plakate) hat ganz hervorragend funktioniert. Auf www.cityzapping.com sind im Bereich "aktuell" zahlreiche Videoausschnitte der Podiumsdiskussionen zu finden. Eine kurze Präsentation wird gezeigt.

JPA:

Der JPA wird sich in den nächsten Monaten mit 2 Projekten beschäftigen:

- a) Kochen mit Kindern (in Kooperation mit dem Kinderschutzbund)
- b) Ferienpatenschaften für Kinder aus finanziell schwachen Familien

Der nächste JPA am 18.Juli wird sich mit den weiteren Einzelheiten befassen.

Protokolle

Anne-Frank-Ausstellung:

In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde wird die neue Ausstellung vom 16.01. bis 3.02.2008 in Mannheim gezeigt.

Hausaufgabenhilfe und Mädchentreff:

Beide Abteilungen suchen immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Charity-Walk:

Die Idee dazu stammt von der Ahmadiyya-Jugend, die solche Läufe bereits in anderen Ländern und sogar einmal in Deutschland durchgeführt hat. Ziel des Laufes ist es, die Start- und Sponsorengelder einer sozialen Einrichtung zu spenden.

Nachdem die Anfrage bzgl. einer Kooperation an uns herangetragen wurde, hat ein Gespräch zwischen Ahmadiyya, dem Fachbereich Sport und SJR stattgefunden, um einmal die groben Rahmenbedingungen zu klären.

Von Seiten des SJR könnte das Projekt mit den Ferienpatenschaften verknüpft werden (der Erlös des Charity-Walk kommt den Freizeiten zugute).

Die Delegierten werden aufgefordert, sich bis morgen Gedanken darüber zu machen, ob der SJR als Kooperationspartner einsteigen sollte und ob auch in den Verbänden die Bereitschaft zur Beteiligung vorhanden ist.

Kooperation Schule-Jugendverbände:

Sabine bitte die Verbände um Rückmeldung, sobald sich eine konkrete Maßnahme abzeichnet

Kinderspektakel:

Da auch 14 Tage nach Rückmeldeschluss noch nicht alle Beteiligten ihr Programm gemeldet haben, wird Manfred im Laufe des Abends die betreffenden Verbände ansprechen.

FORUM:

Das FORUM hat einen kleinen Werbetrailer erstellen lassen, der den Delegierten vorgeführt wird. Der Trailer ist ein Vorgeschmack auf den 30.Geburtstag des FORUMs im nächsten Jahr.

Rücktritt:

Marcel Langer gibt den Delegierten seinen Rücktritt als Vorsitzender des SJR bekannt. Für ihn gestaltet es sich in den letzten Monaten zunehmend schwieriger, Job, Ausbildung und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Er wird aber noch bis zur November-MV im Amt bleiben. Die Delegierten sind somit aufgefordert, bis dahin in ihren Reihen eine/n Nachfolger/in zu suchen.

Top 5a

Verschiedenes

Manfred erinnert die Delegierten schon jetzt ans Ehrenamtsfest am 1.Dezember. Sie sind aufgefordert, sich rechtzeitig Gedanken darüber zu machen, wer vom SJR dazu eingeladen werden soll. Zum Ende der Sommerferien werden die Verbandszentralen mit der Bitte angeschrieben, die Liste der Kandidat/innen an den SJR zu schicken.

Natascha Hohrein lädt alle Interessierten zum 100.Geburtstag der Pfadfinder nach Bruchsal ein. Dort findet am 29.Juli ein Öffentlichkeitstag statt. Von 10-18 Uhr haben Besucher/innen die Möglichkeit, das große Zeltlager (Landesjamboree) zu besuchen.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Samstag, 14.07.07

Zum Einstieg in den Tag bietet Sarah Ehmcke vor dem Haus ein kleines Knotenspiel an. Danach geht es in die Sitzung.

Top 6 Jahresabschluss 2007

Sabine Grimberg präsentiert den Delegierten anhand einer Tischvorlage und mehrere Computerfolien den Abschluss des SJR und aller seiner Abteilungen. Die Anwesenden erhalten die Gelegenheit zu Nachfragen.

Anschließend stellt Falk Weber den Revisionsbericht vor. Danach konnten bei der stichprobenartigen Überprüfung der Buchungen und Belege keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Buchführung ist einwandfrei, weshalb er der MV empfiehlt, Vorstand und Geschäftsführung zu entlasten.

Vorstand und Geschäftsführung werden ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung entlastet.

Top 7 Gestaltung der Jugendringsarbeit

Vorstand und Geschäftsstelle haben dazu 5 Fragen vorbereitet, die in 3 Arbeitsgruppen diskutiert und beantwortet werden sollen. Danach werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt. Die folgenden Aufzeichnungen entsprechen der Niederschrift der Gruppen auf den Flipchartbögen.

Fragen

1. Welche Themen sind in Deinem Verband aktuell?
2. Welche Themen könnten sich als gemeinsame Themen im SJR eignen?
3. Gibt es für uns Pflichtthemen (evtl. von "außen" gesetzt)?
4. Welche Formen braucht es, um an diesen Themen zu arbeiten?
5. Welche Verbindlichkeiten sind für eine erfolgreiche Zusammenarbeit nötig?

Gruppe 1

AK Netzwerk

=> nach innen: Seminare | Lieder | Spiele | sonstiges z.B. Seilgarten

=> nach außen: Pressearbeit | Mitgliederneuerung | Kampagnen z.B. Streik

JPA [Inhalte teilen]

=> Kinderrechte | Migrant/innensituation | Konflikte + Gewalt | verbandsübergreifende Seminare

Formen

=> informelle Treffen | "Projekte" (mit Anfang + Ende) | verbandsübergreifende Seminare

Verbindlichkeiten

=> rechtzeitig einladen | punktuelle Mitarbeit ermöglichen | wer "ja" sagt, muss auch die Verantwortung übernehmen (kommen oder entschuldigen) | "nein" akzeptieren | vorher einschätzen lassen, in welchem Rahmen die Leute Zeit investieren können

Gruppe 2

Frage 1: Verhütungsmaßnahmen | Prävention | Drogenprävention

Frage 2: JPA als Themenform (Möglichkeit für öffentliche Statements, öffentlich in Erscheinung treten)

Protokolle

Jugendarbeit & Schule
rein politisch

Frage 3: P.Jugenddisco ab 14
Alkohol in Maßen (ab 16)
Jugendarbeit & Schule (siehe 2)

Frage 4: AK aktuelle Sachthemen

Frage 5: Verwässerung
Punkteplan?

6. Das wollen wir auf keinen Fall
Kampagnen Jugendarbeit

Gruppe 3

Frage 1: Rechtsextremismus => Nazis und die soziale Frage
neue Mitglieder? => Aktivierung / Engagementbereitschaft im Verein
Musik
Mindestlohn
Wenig Ausbilder: Ausbildungsplatzmangel, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Generation
Praktikum
Fördertopfliste erstellen
Traditionsbewusstsein
wenig Betreuer/innen

Frage 2: Mitgliederwerbung/-aktivierung
Stellenwert des Ehrenamts
Jugendpolitik
Migration
Eventausschuss (soll zur Planung einzelner Projekte zusammentreten, die nicht unbedingt Themenbezogen sein müssen (Bsp. Gemeinsames Fest der Verbände), aber auch aus anderen Ausschüssen angeregt sein können)

Frage 3: Jugendschutz, Jugendpolitik
Nahost?
Rechtsextremismus
Migration & Integration
Schulkooperation
Ehrenamt

Frage 4: Vernetzung der Projekte und Ausschüsse evtl. über die Projektdurchführung im Eventausschuss
Namensänderung: Ausschuss => Projekt o.a. (Befürchtung: "Ausschuss" klingt zu förmlich und schreckt ab)
Stellenwert der Projekte bzw. Ausschüsse in der MV stärken und besser einbinden (im Vorfeld). Sie sollen sich selbst ausführlicher vorstellen und damit einen Teil der MV stärker mitgestalten
Mehr projektgebunden <=> mehr inhaltliche Diskussion

Frage 5: Pflichtveranstaltungen sind nicht motivationsfördernd
Kapazität der Ehrenamtlichen / der Verbände
Ausgleichsystem beibehalten (Arbeit in Ausschüssen als Ausgleich für Fehlen auf der MV)

Fördermittel mehr projektbezogen / bezogen auf Ausschüsse

Außerhalb der Themen wird der Wunsch an die Geschäftsstelle geäußert, eine List aller relevanten Förder-töpfe für die Vereine zu erstellen

Top 8 Nachwahl der Vertretung im Jugendhilfeausschuss

Nach dem Rückzug von Benjamin Brusniak (DGB-Jugend) ist sein Platz als Stellvertreter im JHA frei geworden und somit eine Neubesetzung nötig.
Heiko Großstück bewirbt sich auf den Posten.

Die Delegierten wählen Heiko bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme. Heiko Großstück nimmt die Wahl an.

Top 9 Verschiedenes

- Sonderurlaubsgesetz
Die Landesregierung plant ein Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts. Allerdings haben die ersten Entwürfe so viele Verschlechterungen gebracht, dass der Landesjugendring eine Kampagne dagegen startet. Alle Delegierten sind daher aufgefordert, wie schon bei der Aktion "Wir schicken unseren Landtag in die Ferien" alle Abgeordneten darauf anzusprechen und auf die Mängel aufmerksam zu machen. Welche das genau sind hat der LJR in einer Übersicht aufgelistet. Die Dateien werden dem Protokoll beigefügt.
- Charity-Walk
Die Delegierten beschließen mehrheitlich, dass der SJR als Projektpartner auftreten soll. Allerdings ergibt die Abfrage zur Beteiligung der Verbände, dass sich zum jetzigen Zeitpunkt die wenigsten festlegen können. Daher wird es nach den Sommerferien eine Anfrage an die Verbandszentralen geben.
- Termine
Die Termine und Orte für die nächsten beiden Jahreshauptversammlungen stehen bereits fest:
2008: 11./12.Juli in der Jugendherberge Neustadt
2009: 10./11.Juli auf der Jugendburg Rotenberg

Der nächste JPA findet am 18.Juli 07 um 18 Uhr im FORUM statt. Außer den gemeldeten Delegierten sind natürlich alle anderen Interessierten willkommen
- Liedersammlung
Michael Hamel macht den Vorschlag, alle in den Verbänden vorhandenen Liederbücher an den SJR weiterzureichen, damit dieser eine Sammlung erstellen kann

Sitzungsende: 12:15 Uhr

Für das Protokoll:



Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 18.07.2007

Anwesend: Thekla Südhof, Volker Stumpf (Bund Lorién), Roland Sieber (DGB-Jugend), Manfred Shita (Gst)
Entschuldigt: Nicolas Alt (Bund Lorién), Heiko Großstück (EJM), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), Hans Peter David (CVJM)

TOP 1 Projekt "Kochen mit Kids"

- Partner wird der Kinderschutzbund sein
Er hat Gruppen in Rheinau, Pfingstberg, Hochstätt, Neckarstadt-West und Konkordien
- Mischung von Kindern der Jugendgruppen mit anderen Kindern => Gruppengröße??
>> Kontakt zu Kinderheimen
>> Kontakt zum ASD
- Kochen in Gaststätten am Ruhetag (Umland, Hellers, , Jugendhäusern (Rheinau, Erlenhof, Waldpforte?), DGB-Ausbildungsküche, BDKJ, CVJM??, ev. freik. Jugend, AOK, Mehrgenerationenhaus, Bürgerhaus Neckarstadt-West, Hotelküchen (Mercure, Dorint, Ex-Novotel, Maritim, Steigenberger, Acora, Holiday Inn, ...), Kulturhalle Käfertal und Feudenheim, Gemeindesäle der Kirchen,
- Dauer: ca 3x (1x pro Woche)
- Lebensmittel organisieren => Krämer??
- Konzept erstellen => Bettelflyer??
- Zeitplan:
 - Vorbereitung bis Februar 08
 - Projektdurchführung von März bis Mai??
- Recherche bei der BZgA nach ähnlichen Projekten => Materialien für uns??
- Krankenkassen => Sponsoring/Küchen/Referenten?
- VHS, MVV => Küchen??
- Vetter-Stiftung als Sponsor?

TOP 2 Projekt "Ferienpatenschaften"

- Konzept erstellen => Werbeflyer für potenzielle Paten
- Firmen, die Patenschaften übernehmen könnten:
Roche, Mercedes, SCA, KPMG, Bauhaus, Banken (SüdwestLB, BW-Bank, Dresdner Bank, SEB, Commerzbank, Volksbank, BBBank, Sparkasse, Dt. Bank, ...), Baufirmen (Sax & Klee, Bilfinger & Berger, Diring & Scheidel, ...), Versicherungen (Mannheimer, HUK, Allianz, Alte Leipziger, Gothaer, Victoria, ...) John Deere, Siemens, MLP, Kober, Kaufhof, Engelhorn, P & C, C & A, Appelrath & Küpper, Salamander, Deichmann, Wempe, Nitsch, Karstadt, H & M, Grimminger, Autohäuser (BMW, Ford, VW-Audi, Islinger, Schmitt, ...)
- Rotarier und Lions-Club als Türöffner
- Möglicher Ablauf:
 - Verpflichtung zur Übernahme von x Patenschaften
 - Finanzielle Bandbreite offen (von ... • bis ... • pro Kind)
 - Vermittlung der Kinder an Verbände => Kontakt Sponsor <=> Verband
 - Rechnung kommt dann direkt vom Verband, der das Kind mitnimmt
 - Zertifikat für Sponsor???
- Abfrage der Verbände nach möglichen Plätzen
- Kinder über ASD und Jugendhäuser "rekrutieren"

TOP 3 Projekt "Charity-Lauf"

- Erlös für Ferienpatenschaften?
- Schirmherrschaft: OB Dr. Kurz?
- Sponsoring => SAP-Charity????, Vetter-Stiftung, Rotarier, Lions Club
- Catering/Getränke => Odenwald-Quelle, HM-Interdrink
- Abschlussveranstaltung am Ziel => Benefizkonzert? (Stahlofen, Popakademie, Musikpark, ...)
- T-Shirts mit Logo
- Logoentwicklung => Carl-Benz-Schule???
- Abfrage der Verbände:
 - aktive Beteiligung: Personenzahl, Aufgaben, Mitläufer

TOP 4 Termine

- Der Termin für den nächsten JPA wird zwischen GST und Sprecher vereinbart und den Delegierten mitgeteilt

Für das Protokoll:



Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 17.10.2007

Anwesend: Hüseyin Engin Yilmaz (Alevitische Jugend), Thekla Südhof (Bund Lorién), Gerhard Uhrig (CVJM), Roland Sieber (DGB-Jugend), Alev Bahadir (DIDF-Jugend), Gerlinde Fontana, Heiko Babel (DPSG), Heiko Großstück (EJM), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), Torsten Frick (NFJ), Mohammad Atta-Al-Quddus, Suhail Butt (Ahmadiyya-Jugend), Nico Alt (Vorstand), Manfred Shita (Gst)

Entschuldigt: Michael Hoffmann (SKJ/MTG), Iris Krämer (Kinderschutzbund), Uwe Kaliske (Stadt MA, FB 52/Sport)

TOP 1 Kurzvorstellung

- Da der JPA diesmal sehr gut besucht ist und einige Neue hinzugekommen sind, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen

TOP 2 Sachstand/Weitere Planung

- Manfred fasst die Ergebnisse des letzten JPA (18.07.07) nochmal zusammen
- Mohammad Atta-Al-Quddus ergänzt, dass am 28. Oktober in Wiesbaden bereits ein Charity-Lauf stattfinden wird. Schirmherr der Veranstaltung ist der Oberbürgermeister
- Der Vorschlag, die 3 Themen in separaten Projektgruppen unter dem Dach des JPA zu behandeln, wird von den Delegierten angenommen

TOP 3 Projekt "Kochen mit Kids"

- Interessenten sind:
Nico Alt (Vorstand), Gerline Fontana, Heiko Babel (DPSG), Heiko Großstück EJM), Alev Bahadir (DIDF), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch)
- Termin: 15.11.07, 18 Uhr im FORUM

TOP 4 Projekt "Ferienpate"

- Interessenten sind:
Nico Alt (Vorstand), Thekla Südhof (Bund Lorién), Gerhard Uhrig (CVJM)
- Termin: 19.11.07, 18 Uhr im FORUM

TOP 5 Projekt "Charity-Lauf"

- Interessenten sind:
Nico Alt (Vorstand), Engin Yilmaz (Alev. Jugend), Thorsten Frick (NFJ), Mohammad Atta-Al-Quddus, Suhail Butt (Ahmadiyya-Jugend)
- Termin: 27.11.07, 18 Uhr im FORUM
- Da dies ein Ahmadiyya-Projekt ist, bleibt die Federführung auch dort. Der SJR fungiert als Kooperationspartner und stellt Kontakte her

TOP 6 Zukunft des JPA

- Nico Alt spricht die Jahreshauptversammlung an. Dort wurde in den Arbeitsgruppen der Wunsch geäußert, der JPA solle doch wieder politischer werden.
Die Delegierten stimmen dem mehrheitlich zu. Es wird also wohl in Zukunft einen "Kern-JPA" geben, der sich um grundsätzliche jugendpolitische Themen kümmert - parallel dazu werden die o.g. Projekte von interessierten Delegierten in Untergruppen durchgeführt
- Im Februar (nach der 1.MV) soll es eine JPA-Sitzung geben, in der jugendpolitische Themen ausgewählt werden
- Die MV wird über den Vorschlag informiert und um Zustimmung gebeten

Für das Protokoll:



SJR-Terminplan 2008

Januar 2008

6.01.	Neujahrsempfang der Stadt MA		Rosengarten
Do-So, 17.01.-3.02.	Anne-Frank-Ausstellung		Jüd. Gemeindezentrum
Fr/Sa, 25./26.01.	VS-Klausur		Altleinigen
Mo, 28.01.	Treffen der Hauptamtlichen	10 Uhr	FORUM
Mo, 28.01.	Versand Rundbrief		

Februar 2008

Mi, 13.02.	MV	18 Uhr	?????
Fr, 22.02.	JuLeiCa-Fachtag		Stuttgart

März 2008

<i>Sa, 01.03.</i>	<i>Abgabeschluss für Stärkemeldung/ Abrechnung Allg. Zuschuss/Zentr. Jugendheime</i>		
Mi, 12.03.	FSA	18 Uhr	FORUM
Mo, 17.03.	Versand Rundbrief		
Mo-Mi, 21.-30.04.	Internationale Begegnung mit Israel		Eilat

April 2008

Mi, 2.04.	MV	18 Uhr	??????
Fr-So, 11.-13.04.	Konferenz der Großstadtjugendringe		Kassel
N.N.	Studienfahrt nach Nürnberg ins Dokumentationszentrum		Nürnberg

Juni 2008

Mo, 9.06.	Versand Rundbrief		
Mi-Fr, 18.-20.06.	Dt. Kinder- und Jugendhilfetag		Essen

Juli 2008

Fr/Sa, 11./12.07.	JHV	18 Uhr	JH Neustadt/W
Mi-Fr, 23.07.-1.08.	Internationale Begegnung mit Israel		Mannheim

September 2008

Sa, 20.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark
------------	-----------------	-----------	------------

Oktober 2008

<i>Mi, 15.10.</i>	<i>Abgabeschluss für FWL-Anträge</i>		
Mo, 20.10.	Versand Rundbrief		

November 2008

Mi, 05.11.	MV	18 Uhr	?????
Sa, 29.11.	Ehrenamtsfest	19:30 Uhr	FORUM

Politik trifft Jugendarbeit

Nach der erfolgreichen Aktion „Wir schicken unseren Landtag in die Ferien“ folgt nun die 2. Stufe der Qualifizierung unserer Landtagsabgeordneten. „Politik trifft Jugendarbeit“ heißt das Motto des Projekts, das die Latte diesmal höher hängt. Mit dem Besuch einer Freizeit ist es nicht getan, vielmehr müssen die Landtagsabgeordneten bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung einer Aktion dabei sein. Erst danach erhalten sie vom LJR die sog. **JuPoCard** analog zur JuLeica. Der Stadtjugendring ist gleich mit 2 Angeboten dabei und hofft jetzt natürlich, dass sich die 3 Mannheimer Abgeordneten für die Aktion gemeldet haben. Vorgestellt wird das Gesamtpaket am **29. November im Landtag**. Dahinter steckt natürlich die Hoffnung, dass im direkten Erleben das Verständnis für die Sorgen und Nöte der Verbände und Ringe entsprechend wächst.



Spannende Etatberatungen

Der nächste Doppelhaushalt der Stadt Mannheim steht vor der Tür und somit gleich eine große Bewährungsprobe für unseren neuen OB - wenn auch nicht seine erste. Parallel zum Gerangel um die Posten bei der Besetzung der Dezernate wird vor und hinter den Kulissen schon fleissig geworben und verhandelt. Keine Frage, dass auch der Jugendring dabei ist wenn es gilt, die Interessen der Verbandsarbeit zu vertreten. Drückt uns mal die Daumen, dass es gelingt!!



Film ab!

In eine neue Runde geht der auch landesweit viel beachtete Mädchenfilmwettbewerb „Girls go Movie“. Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 25 können zum Thema „Grenzenlos“ einen Film drehen und der Jury einreichen. Dabei sind sie aber nicht auf sich allein gestellt, denn rund um die Produktion gibt es jede Menge Hilfe in Form von Workshops. Anmelden kann man sich bis 30. November. Die Flyer zum Wettbewerb werden in den nächsten Tagen verteilt bzw. verschickt und auch die Homepage (www.girlsgomovie.de) dürfte in Kürze aktualisiert sein. Also worauf wartet ihr noch?



Führung übernehmen!

Die multimediale Wanderausstellung „Anne Frank - ein Mädchen aus Deutschland“ wird vom 17.01. bis 03.02.08 im Jüdischen Gemeindezentrum zu sehen sein - eine gemeinsame Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde, der Abteilung Jugendförderung und des SJR. „Jugendliche begleiten Jugendliche“ ist das besondere Konzept an dieser Ausstellung aus Berlin, denn 16 Jugendliche haben die Möglichkeit an einem **Trainingsseminar vom 15. bis 16.01.08** teilzunehmen, um danach Schulklassen und Jugendgruppen durch die Ausstellung zu führen. Wer daran interessiert ist, sollte sich möglichst bald in der Geschäftsstelle melden.



Ferienzeit - Reisezeit

Auch wenn das Gros der Freizeitangebote in den Sommerferien liegt gibt es doch einige Verbände, die auch für die kalte Jahreszeit Angebote parat haben. Ist ja auch kein Problem, denn über unseren **Ferienkalender** auf MaJO (www.majo.de) lässt sich das komplette Angebot in Ruhe durchstöbern. Und bald schon haben die ersten Verbände ihr Päckchen für 2008 geschnürt. Bitte nicht vergessen, auch die Datenbank wieder zu bestücken!! Technisch dürfte das ja jetzt für niemand mehr ein Problem sein, ansonsten steht der SJR mit Rat und Tat zur Seite.



4 Räder für die EJM

Á propos Reisezeit - da hat es die evangelische Jugend jetzt



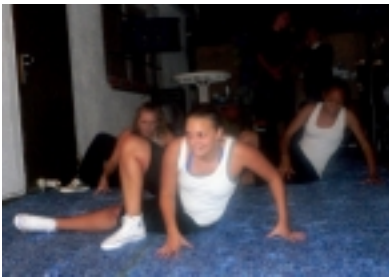
wieder etwas einfacher. Nachdem sie eine Zeit lang ohne eigenes Fahrzeug auskommen musste, kann sie sich seit kurzem wieder über einen Transporter freuen. Die Litfaßsäule ähnelt doch sehr jener des Stadtjugendrings und ist der Beweis, dass Jugendarbeit in vielen Betrieben nicht nur mit Worten gewürdigt wird. Falls auf Jugendringseite mal wieder ein Engpass bestehen sollte, könnt ihr sicherlich auch auf den Bus der EJM zurückgreifen.

Teilzeitleiter im Jugendwerk



Ganz frisch im Amt ist der neue Jugendpfarrer der EJM, Bernd Bruksch. Seine Heimatgemeinde liegt auf der Rheinau, so dass er in wohl des öfteren zwischen dem Norden und dem Süden Mannheims pendeln muss. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und werden ihn sicher bald auch persönlich kennen lernen dürfen.

Alt und doch jung geblieben

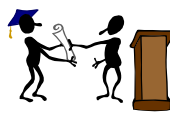


Nicht ganz so neu wie der Jugendpfarrer der EJM ist der Jugendtreff Friedrichsfeld, hat er doch erst kürzlich seinen 20. Geburtstag gefeiert. Zahlreiche Ehemalige kamen zum gratulieren und nutzten die Gelegenheit, die umfangreichen Veränderungen zu begutachten. Die Jugend freute sich über das großen Interesse und zeigte selbst



mit einem bunten Programm etwas von der Vielfalt des Treffs, ehe sie sich zum Feiern in die Partyräume zurückzog.

JGL-Grundkurs bei der EJM



Soziale Kompetenzen werden immer wichtiger. Wer sich mit sich selbst, anderen jungen Menschen und dem Thema Gruppe auseinandersetzen und dabei spielerisch die Grundsteine pädagogischer Arbeit kennenlernen möchte, kann dies ab **6. November** tun. Der Kurs beinhaltet fünf Abende in der Jugendkirche, einen Tag im Seilgarten, ein Projektwochenende und zwei Wochenenden (Fr. - So.) in Altenbach. Die Zertifizierung erfolgt am Ende durch die Vergabe der **JuLeiCa**.

Ausschreibung und Infos:
Evang. Kinder- und Jugendwerk
Speckweg 14, 68305 Mannheim
Telefon: 777366-38

Mail: anette.enger@ekjm.de

1.Hilfe - aber richtig!



Wer die JuLeiCa beantragen oder verlängern will, der braucht ihn, den **1.Hilfe-Kurs**. Aber auch ohne JuLeiCa sollte jeder wissen, wie er sich im Notfall richtig verhält. Deshalb bietet das EKJM am **1. & 2.Dezember** in der Jugendkirche einen solchen Kurs zum Preis von **30 €** an. Anmeldungen bitte bis zum **23.11.** beim EKJM, Adresse s.o.

Kopf hoch ... Tanzen!

Dieser Aufforderung Herbert Grönemeyers könnt ihr im **FORUM**



gerne nachkommen. Dort hat in Kooperation mit der Konrad-Duden-Schule am **18.10.** ein neuer **Salsa-Kurs** begonnen, der immer **donnerstags um 15 Uhr** beginnt. Bis jetzt habt ihr also nur den **1. Nachmittag** verpasst. Geleitet wird der Kurs von Francisco Méndez Rodriguez, Infos gibt es bei Matthias Franz unter **33856-15** oder **293-7661**.

Integrative Spurensuche

Am Sonntag, den **11.November**, findet im **FORUM** ein **Keramikworkshop für behinderte und nicht-**



behinderte junge Menschen statt. Einfach die Augen schließen und seinen Gedanken mit Hilfe von weichem Ton eine **Gestalt** geben. Nein, halt, vorher natürlich noch anmelden bei Matthias Franz unter **293-7661**. Ein Flyer liegt dem Rundbrief bei.

Rundgang einmal anders

Eine Spurensuche der anderen Art bietet der AK Justiz Mannheim mit dem VVN und dem DGB allen Interessierten an. Die Führung durch Mannheim bringt euch an Orte, an denen der Opfer des Naziregimes gedacht wird, befasst sich genauso aber auch mit den Spuren der Täter der Nazi-Herrschaft. Die Rundgänge und -fahrten dauern etwa 1,5 bzw. 2 Stunden und können beim VVN über E. Kammigan-Bentzinger (Tel. 745566) gebucht werden. Auch dazu haben wir dem Rundbrief einen Flyer beigelegt.

Bildung ist mehr als Schule



Was wir in der Jugendarbeit schon lange wissen, wird außerhalb unseres Einflusses trotz eindeutiger Untersuchungsergebnisse nicht in ausreichendem Maße wahrgenommen. Der LJR Rheinland-Pfalz lädt deshalb am **14. November** zum **Bildungsgipfel nach Mainz** ein. InteressentInnen erfahren mehr unter www.ljr-rlp.de.

Fragwürdige Hilfestellung

Am 11. Oktober hat der Landtag ein Gesetz diskutiert, mit dem das **Ehrenamt in der Jugendarbeit gestärkt** werden soll. Zwar wurde die Antragsgrenze von 18 auf 16 Jahre gesenkt, allerdings im gleichen Atemzug der Anspruch der Azubis auf Sonderurlaub von bisher 12 auf dann 5 Tage gesenkt. Es geht hier wohlgermerkt immer



um unbezahlten Sonderurlaub, d.h. der ehrenamtlich engagierte Mensch bezahlt seinen Einsatz entweder mit seinem Erholungsurlaub oder mit Einkommensverlust! Wenn wir im Ländle schon angeblich alles können, dann vielleicht auch die hessische Regelung kopieren. Dort hat nämlich das Land die Ausfälle der Unternehmer finanziell ausgeglichen und so die Bereitschaft, die Freistellung zu gewähren anstatt mit Konsequenzen für den Arbeitsplatz zu drohen, deutlich erhöht. Wer sich genauer informieren will, der schaut auf der Seite des LJR (www.ljrbw.de bzw. gleich direkt http://www.ljrbw.de/ljr/news/aktuell_detail.php?id=1952) nach.

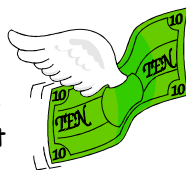


Wohin geht die Reise?

Das fragt sich der LJR auch und veranstaltet deshalb am 20.11. in Stuttgart einen **Fachtag zur Situation und Weiterentwicklung von jugendverbandlichen Freizeiten**. Die Einladung dazu gibt es als PDF (http://www.ljrbw.de/ljr/news/download/flyer_fachtag_reise.pdf) im Netz, ebenso die Anmeldung (http://www.ljrbw.de/ljr/news/download/anmeldung_fachtag_jugendreisen.doc).

Neuer Förderkompass

Woher gibts Geld für internationale Jugendbegegnungen? Wie läuft das Antragsverfahren? Was muss beachtet



werden? All diese Fragen und noch viel mehr sind in der Neuauflage des Förderkompasses beantwortet. Wir haben ein Paket davon bestellt und werden sie auf der nächsten MV an euch verteilen - sofern wir sie bis dahin erhalten haben.

Beteiligen - öffnen - Zukunft gestalten

So lautete der Titel des **Interkulturellen Fachtags des SJR Stuttgart**. Damit widmet sich ein Jugendring dieses Themas, der über den größten Erfahrungsschatz mit Migrant*innenverbänden in BaWü verfügt. Wer am 10.11. dabei sein möchte, kann sich auf der Website des SJR (http://www.sjr-stuttgart.de/interkultureller_fachtag) ausführlicher informieren.

Alevitische Jugend im Spiegel der Zeit

Die Aufnahme der Alevitischen Jugend Mannheim in den Stadtjugendring steht unmittelbar bevor. Da passt es ganz gut, dass der Bundesverband am **23.11. in der Universität Heidelberg** sein **2. Symposium** mit dem o.g. Titel abhält. Nähere Infos gibt es direkt unter www.aagb.net.

Medien als 4. Gewalt

Als 4. Gewalt im Staat -> haben sich einige Medienvertreter. Journalisten beschränken sich nicht auf die Weitergabe von Information. Sie filtern, kommentieren, schmücken aus - und lassen weg. Ende November treffen sich 40 junge Medienmacher



Tipps und Infos

im Deutschen Bundestag und bewegen sich in den verschiedenen Welten von Hauptstadt-korrespondenten, Lobbyisten und Politikern. Die Teilnehmer fragen: Wer bestimmt die Agenda in der Republik? Themen sind Klimaschutz, Entwicklungszusammenarbeit, der Arbeitsmarkt der Zukunft und Integrationspolitik. Die Teilnehmer hospitieren bei Medien vom ARD-Hauptstadtstudio, über BILD bis zur Süddeutschen Zeitung, treffen Experten aus Bundestagsfraktionen und streifen für Recherchen durch die Hauptstadt.

Wer Lust hat, vom 26.-30-11. an diesem Workshop der Jugendpresse Deutschland teilzunehmen, sollte sich bis zum 1.11. online anmelden:

www.bundestag.jugendpresse.de

Mitmischen!

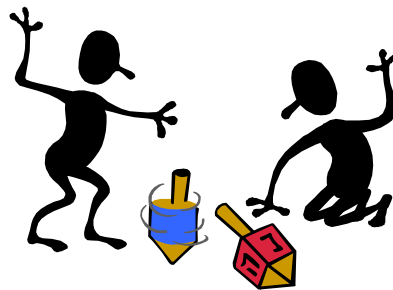
Einfach www.mitmischen.de lautet eine interessante Internetadresse. Dahinter verbirgt sich das Jugendportal des Deutschen Bundestages, das nach der Sommerpause mit einem neuen Design und vielen zusätzlichen Inhalten gestartet ist.

Im sogenannten Gesetz-Tracker könnt ihr sehen, welche Statio-



nen ein neues Gesetz zu durchlaufen hat und wie weit der Prozess aktuell fortgeschritten ist. Videoclips geben euch audiovisuell einen Eindruck vom Bundestag und erklären einzelne Organe des Parlaments. Ebenfalls neu: die Kommentarfunktion. Hier könnt ihr Anmerkungen zu Artikeln machen oder nachfragen, wenn ihr etwas nicht versteht. Abgeordnete hautnah gibt es in den Blogs und Foren.

Mitspielen!



Wie schon in den Jahren zuvor hat die Jury "Spiel des Jahres" ein Heft mit Informationen zu allen empfohlenen und nominierten Spielen sowie zu den Preisträgern zusammengestellt. In der 44-seitigen Broschüre werden alle Spiele in Text und Bild vorgestellt. Der nach dem Einstiegsalter sortierte Spieleindex sorgt dafür, dass jeder schnell das für sich passende Spiel findet. Zudem wird verraten,

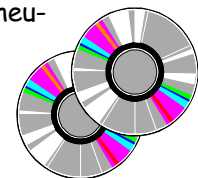
wie anspruchsvoll der Einstieg in ein Spiel ist, und es werden Tipps für die optimale Spielvorbereitung gegeben.

Aufgrund der starken Nachfrage wurde die Auflage des kostenlosen Führers durch den Spiele-Dschungel ein weiteres Mal erhöht und diesmal 30.000 Exemplare gedruckt. Das Heft ist aber auch online als PDF erhältlich:

http://www.spiel-des-jahres.com/cms/front_content.php?idcatart=310&lang=1&client=1

Mithelfen

Müll entsteht heute an allen Ecken und Enden - auch am Computer. Da wird eine alte



Datensicherung auf CD überflüssig oder beim brennen des Films für Girls go Movie geht etwas schief und die DVD ist unbrauchbar. Damit der wertvolle Rohstoff nicht im normalen Abfall landet, hat der SJR eine **Sammelbox** organisiert und im Jugendkulturzentrum FORUM aufgestellt.

Wenn ihr also zur nächsten Sitzung, zu einem Konzert oder Workshop bei uns im Haus seid, dann bringt die Scheiben doch einfach mit und wirft sie ein.

